

## Zum Tode von Dr. Jürgen Junge

Am 23. November 2018 verstarb unser Ehrenmitglied Dr. Jürgen Junge im Alter von 88 Jahren. Wir trauern um eine herausragende Persönlichkeit und um einen geschätzten Kollegen und Weggefährten bei der Förderung der Senioren-Zahnmedizin.

Jürgen Junge wurde am 13. Januar 1930 geboren. Die Matura erlangte er im Jahre 1948. Zunächst absolvierte er eine Ausbildung in der Zahntechnik, um von 1950 an das Studium der Zahnmedizin an der Freien Universität in West-Berlin aufzunehmen. Ein Jahr nach dem Staatsexamen 1954 folgte die Promotion zum Dr. med. dent. Nach der Rückkehr in die DDR arbeitete er an der Zahn- und Kieferklinik in Erfurt, wo er zeitgleich an der Medizinischen Akademie Humanmedizin studierte. Ab 1957 übernahm Dr. Junge die zahnärztliche Praxis seines Vaters in Friedrichroda.

Nach dem Mauerfall in 1989 übernahm er Verantwortung für den zahnärztlichen Berufsstand und wirkte daran mit, die Zahnärzteschaft aus dem staatlichen Gesundheitswesen herauszuführen und in die ständische Selbstbestimmung zu überführen. Seit dem Frühjahr 1990 engagierte er sich für die Ausgestaltung der zahnärztlichen Selbstverwaltung in Thüringen. Dank seines konstruktiven Engagements und seiner integren Persönlichkeit wurde Dr. Junge der erste Kammerpräsident der Thüringer Zahnärzte. Diese Position übte er bis 1999 aus.

Mit seiner sachlichen, fachkompetenten und professionellen Arbeitsweise erwarb sich Jürgen Junge allseits aufrichtigen Respekt, hohe Achtung und den Dank der Kollegenschaft. Viele Auszeichnungen belegen dies: So erhielt er u. a. 1987 die Gerhard-Henkel-Medaille, 1996 die Van-Thiel-Medaille, 1999 die Goldene Ehrennadel der Bundeszahnärztekammer und 2002 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Als Vorstandsreferent für Alterszahnheilkunde und Behindertenbehandlung der Bundeszahnärztekammer sowie als Referent für Alterszahnheilkunde der Landes Zahnärztekammer Thüringen trat Jürgen Junge im Jahre 1999 unserer Fachgesellschaft bei. Seitdem setzte er sich mit Erfolg für die zahnärztliche Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen ein. Von seinem Engagement für die Förderung der Senioren-Zahnmedizin, von zahlreichen Diskussionsbeiträgen und richtungsgebenden Denkanstößen profitierte unsere Fachgesellschaft in vielfältiger Weise; die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin konnte dafür nur ein kleiner Dank sein. Wir werden Dr. Jürgen Junge stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Klaus-Peter Wefers, MHBA  
Generalsekretär der DGAZ



**Dr. Jürgen Junge**  
(Foto: LZÄK Thüringen)